

# Inhalt

---

Vorwort .....	7
Warum gerade hier?	
Am Anfang waren Bühne und Kulisse .....	9
Ein Flüsschen gab den Namen	
Wien ist viel älter als Vindobona .....	13
Die wahren Urwiener	
Historische Ouvertüre: Illyrer und Kelten .....	17
Kolonie im besten Sinn	
Was von den Römern blieb .....	21
Am Berg und »ze Wiene«	
Die Babenberger rücken ein .....	33
Der Ruf nach dem starken Mann	
Wiens Glück bis zu König Ottokars Ende .....	52
Rudolf und seine Schwaben	
Als die Habsburger kamen .....	60
Endlich Hauptstadt	
Rudolf der Stifter und seine Zeit .....	83
Wenn der Wein nicht wär'	
Wie die Wiener das Mittelalter überstanden .....	110
Zwischen Traum und Wirklichkeit	
Leider nicht Zentrum eines Weltreichs .....	132
Äußere und innere Not	
Türkensturm, Reformation, Gegenreformation .....	148
Himmelhoch jauchzend, zu Tode betrübt	
Barockes Welttheater: Bauwut und Schwarzer Tod .....	166

<b>Weltstadt im Heldenzeitalter</b>	
Der zweite Türkensturm und die Blüte des Barock .....	182
<b>Kabale, Liebe, Reformpolitik</b>	
Wien im achtzehnten Jahrhundert .....	205
<b>Wohlleben – mehr als ein Bürgermeister</b>	
Der gute Kaiser und der böse Vormärz .....	222
<b>Revolution auf wienerisch</b>	
Das Sturmjahr 1848 .....	240
<b>Ein Name als Programm</b>	
Das Franzisko-josephinische Zeitalter .....	248
<b>Ein schmucker Wasserkopf</b>	
Die Kaiserstadt in Liquidation .....	273
<b>Herr Karl ist nicht überall</b>	
Der Zweite Weltkrieg und die Nachkriegszeit .....	286
<b>Nicht Rand, sondern Mittelpunkt</b>	
Die Stadt als Aufgabe .....	303
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	307
<b>Register</b> .....	309